Stadt-Zeitung.

Halle, den 20. Juni 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Der Verkauf von Seefischen

findet am Freitag und Sonnabend in den amtlich bekannten Geschäften markenfrei statt. Im übrigen verbleibt es bei der Bekanntmachung vom 18. Juni.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Sonnabend auf den Abschnitt 13 für die eingetragenen Kunden bei den Milchhändlerinnen Meinhardt, Zietenstr. 4, Wöschel, Brandenburgerstr. 10 und Pfeiffer, Volkmannstr. 11. Auf jeden Abschnitt wird ein halbes Pfund abgegeben. Die abgetrennten Abschnitte sind bis zum 24. Juni abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Reis

an Kinder bis zu 12 Jahren, Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre in der Talamtlichkeit am Sonnabend. Zugelassen werden die Lebensmittelscheine 67 001 bis 74 000 vormittags von 8 bis 1 Uhr. Auf jeden Abschnitt O der besonderen Bezugskarte für Kinder und auf jeden Abschnitt N der besonderen Bezugskarte für Jugendliche und alte Leute kann gegen Vorlage des Lebensmittelscheines ein Paket Reis zum Preise von 39 Pfennig abgegeben werden. Mit dem obengenannten Tage ist die Reisverteilung beendet. Die Abschnitte O der Warenbezugskarte für Kinder bis zu 12 Jahren, und die Abschnitte N der Warenbezugskarte für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre verlieren am Sonnabend ihre Gültigkeit. Wegen der großen Knappheit an Kupfergeld ist unbedingt abgezähltes Geld bereitzuhalten.

Städtischer Verkauf von Puddingpulver

in der Talamtschule am Sonnabend. Zugelassen werden die Lebensmittelscheine 67 001 bis 74 000 vormittags von 8 bis 1 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes wird ein Paket Puddingpulver zum Preise von 40 Pfennig abgegeben. Abgezähltes Geld ist bereitzuhalten.

*

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großlisten das in nächster Woche zum Verkauf gelangende Suppenmehl am Sonnabend abzuholen.

Die Auflösung des Allgemeinen Bürgervereins für städtische Interessen.

Nach der Politisierung der kommunalen Bezirksvereine, d. h. ihrer Umwandlung in Teilvereine der deutsch-demokratischen Partei, war die Auflösung der Zentralstelle, in der sie sich bisher vereinigt hatten, des Allgemeinen Bürgervereins für städtische Interessen, eine unvermeidliche Folge geworden. Zu diesem Zwecke war für den gestrigen Abend eine außerordentliche Generalversammlung des Vereins nach dem St. Nikolaus einberufen. Zu ihrem Beginn gab der Vorsitzende, Herr Minner, zunächst einen Rückblick auf die Geschichte des Vereins, der fast ein Menschenalter hindurch gewirkt und auf eine segensreiche Tätigkeit zum Wohle unseres Gemeinwesens zurückblicken kann. Herr Minner erinnerte vornehmlich an die Jahre, da der Allgemeine Bürgerverein noch der Mittelpunkt des kommunalen Lebens unserer Stadt war. Mit jener Zeit wechselte wohl eine minder glänzende, doch war in den letzten Jahren vor dem Kriege ein neuer Aufstieg festzustellen. Anspruch der Besuch der Versammlungen auch nicht immer allen Erwartungen, so muß doch gesagt werden, daß die Besten der Bürgerschaft in ihnen mitgearbeitet haben. Allen diesen sprach der Redner den Dank für ihre Treue gegenüber dem Verein und für die damit der Gemeinde erwiesenen Dienste aus. Er hob sodann hervor, daß die jetzt unvermeidlich gewordene Auflösung des Vereins kein Ausein andergehen bedeutet. Es handelt sich nur um eine Umformung des Bestehenden. Unter neuer Firma hofft man in Anpassung an die veränderten Zeitverhältnisse tatkräftiger, zielbewußter, erfolgreicher weiter arbeiten zu können. Durch die Neuorganisation in der deutsch-demokratischen Partei seien die alten kommunalen Bezirksvereine in gewissem Sinne aufgeglogen. Sie haben ihre Namen in deutsch-demokratische Bezirksvereine geändert, ihre Mitglieder aber zum großen Teil behalten und einen noch größeren Teil neuer hinzubekommen. Nur der dritte kommunale Bezirksverein hat sich hierbei ausgeschlossen; dafür wird von der deutsch-demokratischen Partei ein neuer Bezirksverein Halle-West ins Leben gerufen werden. Als Zentralstelle sämtlicher jetzigen deutsch-demokratischen Bezirksvereine wird künftig die Vertrauensmännerversammlung der Partei fungieren; sie wird also künftighin im wesentlichen die Aufgaben zu erfüllen haben, die bisher der Allgemeine Bürgerverein gehabt hat. Die Aufgaben der Bezirksvereine bleiben in der Hauptsache die gleichen wie früher, von jetzt an natürlich unter Einbeziehung der Politik.

Auf einen Einspruch des Herrn Friedländer gegen die beabsichtigte Auflösung mit Berufung auf die Statuten sowie darauf, daß möglicherweise seitens der Nichteinverstandenen ein neuer unpolitischer Verein gegründet werden würde, erklärte der Vorsitzende, daß bei der Einberufung dieser Versammlung streng statutengemäß verfahren sei. Das Bedauern darüber, den alten Verein auflösen zu müssen, sei wohl verständlich, es sei aber unter den neuen Verhältnissen auf keinem anderen Wege weiter zu kommen. Mit allen gegen eine Stimme beschloß darauf die Versammlung die Auflösung des Allgemeinen Bürgervereins. Nach einem weiteren Beschluß soll das Vermögen dem Verein der deutsch-demokratischen Partei hier überwiesen werden unter der Bedingung, daß jener Teil davon, der feinerzeit ausdrücklich für Kriegswohlfahrtszwecke gesammelt worden war, bestimmungsgemäß Verwendung finde.

Die neue Steuerlast.

Daß wir in dem laufenden Etatsjahr 1919/20 dessen erstes Viertel demnächst bereits zu Ende geht, ohne höhere Steuerbeute uns heimsuchte, mit einem erheblichen Steuerzuschlag rechnen müssen, ist uns schon längst ins Bewußtsein gebracht worden. Denn wo alles eine steigende Richtung angenommen hat, können natürlich die Steuern nicht zurückbleiben. Aber es ist doch eine recht hart Nuß, die uns diesmal zum Knacken dargeboten wird. Sollen doch die städtischen Zuschläge zur Einkommensteuer allein von bis 220 auf 350 Prozent gesteigert werden, also um ein Mehr von 158 Prozent! Weiter erhöhen sich die Steuersätze für die städtischen Grundsteuern von 6,8 auf 8,5 Prozent des Nutzungswertes, nämlich von 221 auf 280 Prozent, die städtischen Gewerbesteuern von 226 auf 280 und endlich die Kanalbenutzungsgebühr von 1,5 auf 2,4 Prozent des Nutzungswertes der angeschlossenen Wohnungen, wobei Wohnungen im Mietswerte von 300 Mark und abwärts gebührenfrei bleiben sollen. Das gibt zu denken, und würde noch mehr zu denken geben, wenn der am letzten Montag wegen der Erhöhung des Straßenbahntarifs gefaßte ablehnende Beschluß, der „parlamentarische Lapsus", verwirklicht und uns eine weitere Einkommensteuererhöhung um 43 Prozent bringen würde. Daß dieser Beschluß einer entsprechenden Aenderung unterzogen wird, ist ja zu erwarten, das hindert aber nicht, daß wir mit einer 118prozentigen Erhöhung der Einkommensteuerzuschläge rechnen müssen. Auch der Gedanke daran, daß im Hinblick auf die Gehalts- und Lohnsteigerungen breitere Schichten von uns an zu den erhöhten Einkommensteuersätzen beitragen müssen, vermag da keinen rechten Trost zu bieten, denn es ist in ungeheurer Richtung auch damit zu rechnen, daß viele größere Betriebe, die bisher zu den kräftigsten Steuerzahlern gehörten, bei dem Niedergange, unter dem sie meist zu leiden haben, auch mit entsprechend niedrigeren Steuerbeträgen in Frage kommen. Die erheblichen Zuschläge stehen ja bei uns auch damit im Zusammenhange, daß die Betriebswerte, deren Ueberschüsse unseren städtischen Etat sonst so ertreulich zu entlasten pflegten, selber genug damit zu tun haben, ihren eigenen Etat ohne Schwierigkeiten balancieren zu können. Daß aber frischeren Vorausgesagten heute so gut wie gegenstandslos geworden sind, bei ihnen außerdem auch umfassende Neugestaltungen und Anschaffungen in Frage kommen, die während der Kriegsjahre zurücktreten mußten.

Ein schwacher Trost liegt allein in dem Umstand, daß andere Orte kaum besser daran sind als der unsere. In Magdeburg beklagt sich die Erhöhung gar auf 360 Prozent. Einer weiteren Abwanderung steuerkräftiger Zahler ist damit vielleicht ein Riegel vorgeschoben. Anderseits dürfte durch die Neugestaltung der Dinge künftig kaum noch auf irgendwelchen Zuzug von Industrielen oder Kaufleuten hierher zu rechnen sein. Jedenfalls eröffnen sich im Hinblick auf diese Entwicklung in Verbindung mit dem „drohenden" Frieden nicht gerade erfreuliche Zukunftsbilder. A.

Praktisch und beliebt

ist unser Taschenfahrplan, denn daraus ersieht man nicht nur, wann der Zug fährt, sondern auch wieviel man für Fahrgeld nach jedem Ort kostet. Für 50 Pfg. durch uns oder unsere Zeitungsträgerinnen erhältlich.
Auch unsere Boten nehmen Bestellungen entgegen.
Hallische Nachrichten.

Der Achtuhr-Schulanfang.

Von Emil Abderhalden, Halle a. S.

Auf Anregung zahlreicher Eltern, Aerzte und Pädagogen ist im Ausschuß für Bevölkerungspolitik der Preußischen Landesversammlung der Wunsch zum Ausdruck gebracht worden, es möchten vor allen Dingen die Volksschüler und Schülerinnen erst um 8 Uhr in die Schule geschickt werden. Dabei war selbstverständlich vorausgesetzt, daß die Schulzeit nicht über 12 Uhr ausgedehnt werden würde. Es hatte dies den Zweck, die unterernährte Jugend zu schonen. Es sollte also nur eine vorübergehende Maßnahme getroffen werden. Selbstverständlich kann nicht gefordert werden, daß bei einer verkürzten Schulzeit das Schulziel unverkürzt beibehalten werden kann. Es wird sonst bei der verminderten Stundenzahl nur zu einer Hetze im Unterricht kommen, die gleichermaßen schädlich auf Lehrer wie auf Zuhörer wirkt. Sollte es nicht möglich sein, mit der Zeit von 8—12 Uhr auszukommen, dann ist freilich die Zeit von 7—12 vorteilhafter als die Zeit von 8—3 Uhr.

Der Kirschenwucher blüht weiter!

Nach wie vor bestehen die hohen Kirschenpreise: 2,00 M. und 2,25 M. für das Pfund sind heute bei uns „Normalpreise" geworden. Da die Bäume zumeist einen sehr guten Behang aufweisen und wir gerade in Mitteldeutschland über einen Mangel an Kirschenplantagen wahrlich nicht klagen können, so erscheinen solche Preise einfach haarsträubend. Leider hört man nichts davon, daß seitens der „maßgebenden Behörden" etwas geschieht, um diesem groben Unfug, der mit dem Geldbeutel und der Sammelgebaßlust des Publikums getrieben wird, wirksam entgegenzutreten. Wie man die Kirschenpreise schon bei den Pachtungen in die Höhe zu treiben weiß, dafür heute einige weitere frasse Beispiele aus der Nähe. Vor einiger Zeit brachte die „Magdeburgische Zeitung" eine Meldung aus Naumburg, daß der Kirschenanbau der Landesfischer Pforte für 25 000 M. von der Stadt Magdeburg gepachtet worden sei. Diese Nachricht hat sich als verfrüht herausgestellt. Die Stadt Magdeburg hat zwar über die Verpachtung unterhandelt, doch ist eine Einigung nicht erzielt worden, obwohl die Stadtverwaltung geneigt war, einen weiterhin höheren Betrag, als in der Notiz angegeben war, zu bieten. Tatsächlich ist auch der Kirschenanbau für 80 000 M. (gegenüber 19 000 M. im Vorjahre) verpachtet worden. Das ist eine Steigerung um 61 000 M.! Und in Frankenhausen am Kyffhäuser ergab die Verpachtung der städtischen Kirschenplantagen bisjetzt einen Gesamtertrag von 35 180 M., das ist ein Mehr von 27 186 M. gegen das Vorjahr. In der Kyffhäuserstadt ist man allerdings vorsorglich genug gewesen, um der Bürgerschaft wenigstens etwas billigere Kirschen zu sichern. Denn kurz muß die Halte des Behanges mit 50 Pf. für das Pfund an die städtische Lebensmittelstelle abgegeben werden. In Eckartsberga erbrachte die Verpachtung der städtischen Kirschen 15 698 M. gegenüber 7263 M. im Vorjahre; dort hat man aber einen Teil der Kirschen überhaupt nicht verpachtet, um sie selber abzuernten und den Einwohnern zu 50 Pfg. für das Pfund abzugeben. In Freyburg müssen die Pächter der städt. Kirschanplantagen 265 Zentner an die Stadt abliefern, die wiederum das Pfund für 40 Pfg. an die Einwohner abgibt. In Heitstedt endlich werden die städtischen Kirschen in diesem Jahre überhaupt nicht verpachtet, da sie von der Stadt selbst geerntet und zu einem angemessenen Preise an die Einwohner abgegeben werden sollen. Aber was sagt man dazu, daß in Bitterfeld an der Unfrist Reußlin für eine Pacht für Kirschen, die im Frieden 8000 M. erbrachte, das Höchstgebot von 84 000 M. abgegeben hat! Tatsächlich dringen jetzt die Ostpreußischen Kirschen Domänen weiter ein, als die ganze Domänenpacht ausmacht.

Es scheint nun, daß der Kirschenwucher auf Grund aller möglichen Schiebungen namentlich in den Großstädten in ganz besonderer Blüte steht. Schwere Klagen liegen hierüber u. a. außer aus Magdeburg auch aus Leipzig und Berlin vor. In Berlin wird man es sogar, 5 M. für das Pfund Kirschen zu fordern, das sind etwa 4 bis 5 Pf. für die einzelne Kirsche! Das sind jedenfalls Erscheinungen, die nicht für die von dem freien Handel versprochenen Segnungen sprechen.

Es ist leider auch Tatsache, daß die Kirschen, die bei der jetzigen Witterung zwar prächtig heranreifen und in großen Massen im Handel erscheinen, für die aber ebenfalls ganz ungeheuerliche Preise, 4 bis 5 M. für das Pfund, verlangt werden. Von angesichts solcher Forderungen der allgemeine Unwille immer entschiedener sich äußert, so darf das niemand Wunder nehmen. Es wird die allerhöchste Zeit, daß hier Wandel geschaffen wird.

* Deutsche Einheitszigarren? Auch das Tabakrauchen sieht vor einer „Sozialisierung". Die Regierung hat den Verbänden der Zigarrenfabrikanten mitgeteilt, daß zur möglichst rationellen Gestaltung der Zigarrenherstellung eine Typisierung in der Fabrikation durchgeführt werden müsse. Die Zigarrenjabriken sollen also zur Herstellung der Einheitszigarre übergehen. Diese Absichten der Regierung haben in den beteiligten Kreisen lebhafte Beunruhigung hervorgerufen. Schwer wiegen auch die Bedenken, die in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung gegen die geplante Vereinheitlichung der Zigarrenerzeugung zu erheben sind. Es arbeiteten Tausende von Zigarrenarbeitern mit Hilfe von Angestellten auf eigene Rechnung. Wenn sie trotz ihres ungroßen Kapitals teureren Einkauf des Rohtabaks mit den Großbetrieben konkurrieren konnten, so lag dies zum guten Teil daran, daß sie ein Fabrikat erzeugten, das den Weltbetrieb mit dem der größeren Betriebe aushalten konnte. Bestehe man nun diese handwerksmäßigen Betriebe zwingen, zur Herstellung einer Einheitszigarre überzugehen, so würde man ihnen damit ihre bisherige Erwerbsquelle fast ganz nehmen, denn sie könnten die Konkurrenz der größeren Betriebe nicht aushalten. Die Herstellung von Einheitszigarren würde jedoch auch in den Fabriken zu einer Ersparung von Arbeitskräften führen, was wieder Steigerung der Arbeitslosigkeit bedeuten würde.

* Die 50-Markscheine vom 20. Oktober 1918 werden demnächst wie bereits mitgeteilt, aus dem Verkehr gezogen werden. Es empfiehlt sich daher, sich ihrer schon jetzt bei Gelegenheit durch Umtausch oder Einzahlung an den öffentlichen Kassen zu entledigen.

* 39 Milliarden beträgt jetzt unser Papiergeldumlauf. Dem steht ein Goldbestand von etwa anderthalb Milliarde gegenüber. Das ist also ein Deckungsverhältnis von nicht einmal vier Prozent. Bedenkt man, daß vor Kriegsbeginn unsere Reichsbanknoten weit über das vorgeschriebene Drittel, ja über die Hälfte mit Gold gedeckt waren und heute nicht einmal zu einem Fünfundzwanzigstel mehr, so kann man den Tiefstand unser Valuta wirklich verstehen. Neben der Passivität unserer Handelsbilanz spielen die unerquicklichen außer- und innerpolitischen Zuständen ist es vor allem das Mißverhältnis zwischen Goldbestand und Notenumlauf, das im neutralen Ausland das letzte Vertrauen zu unserer einst so guten deutschen Reichsmark zerstört. Und es könnte Abhilfe geschaffen werden. Es ist wohl möglich, den ganz ungerechtfertigt hohen Papiergeldumlauf herabzudrücken, das Vertrauen des Auslandes wiederzugewinnen, unsere Valuta zu heben und damit alle Preise zu verbilligen. Es brauchten nur alle Banknotenhamsterer ihre Scheine in den Verkehr zu bringen, damit der Fluch des unter der Teuerung seufzenden Volkes von ihnen genommen werde. Und es solle nur der unnütze Massenverbrauch baren Geldes durch Anwendung von Schecks und Ueberweisungen ersetzt werden. Das ist die Rettung. Heraus darum mit allem Gelde aus Strumpf, Strohsack und Kommodenkasten, aus Kassette und Brieftasche. Hin zu den Sparkasse Giroverkehrsstellen, die es zur Reichsbank weiterleiten, zu dem mit allen Mitteln zu erstrebenden Endziel: Herabminderung des unerträglich hohen Notenumlaufs!

* Eine Vereinigung ehemaliger Kriegs- und Zivilgefangener im Regierungsbezirk Merseburg ist infolge einer Anregung des Herrn Juweliers Tittel hier kürzlich begründet worden. Sie wirkt in Interessen der bereits heimgekehrten und der noch zurückzuerwartenden Kriegs- und Zivilgefangenen wahren und fördern und hat sich dem Volksbunde zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen hier als Zweigvereinigung angeschlossen. Es sind bereits über hundert Mitglieder beigetreten und zu Vorsitzenden wurden Herr Universitäts-Professor Dr. jur. Boehmer, zum Schriftführer Herr stud. med. Max, zum Schatzmeister Herr Bankbeamter Meinhardt gewählt. Anmeldungen nimmt Herr Juwelier Tittel, hier, Schmeerstr. 12, zu jeder Tageszeit entgegen.

* Die Angehörigen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung im Oberpostdirektionsbezirk Halle haben der Kriegsgefangenenheimkehr, Fürsorgestelle für Kriegsgefangene bei Juwelier Tittel, hier, eine Spende von 1500 Mk. zugunsten der heimkehrenden Kriegsgefangenen überwiesen, die bestimmungsgemäß Verwendung finden wird.

* Straßenbahn Oppiner Straße—Bahnhof Trotha. Im Januar 1919 wurde auf mehreren Erbsinien der Straßenbahn der Tarif beträchtlich eingestellt, so auch auf der Strecke Oppiner Straße—Bahnhof Trotha. Später hin trat ein neuer Fahrgeldtarif in Kraft, nach dem drei Zellstrecken 15 Pfg. kosten. Da von der letzten Zellstrecke der Linie J Kaiserpfarren—Bahnhof Trotha nur noch etwa ½ besahren wird, so müßte die Zellstrecke eingestellt, also ein Bezirk Dritzel unentgeltlich besahren werden könnte. Seit vorigem Sonntag ist der Betrieb auf dieser Strecke aber wieder voll aufgenommen worden, muß also auch bezahlt werden, was viele Fahrgäste noch nicht zum Bewußtsein gekommen ist. Verschiedene von ihnen mußten deshalb noch nachträglich bezahlen und wurden auch von Kontrolleuren in Strafe genommen. Es wäre aber wohl besser, wenn die Fahrgäste von den Schaffnern auf die Aenderung aufmerksam gemacht und nicht gleich mit Strafe belegt würden.

* Ackerverpachtung durch den Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft. Die Acker am Rosengarten sind bei dem Bund zum 1. Oktober gekündigt worden, weil der bisherige Pächter dieser Aecker die Pacht aufgibt. Vom Magistrat der Stadt ist dem Bund ein großer Acker evtl. auf drei Jahre an der verlängerten Beesenerstraße in Aussicht gestellt worden. Bewerber um Aecker in auf diesen Acker werden ersucht, sich sofort an die Geschäftsstelle des Bundes einzutragen. Der Acker am Südfriedhof ist vom Bund auf ein weiteres Jahr, d. h. bis zum 1. Oktober 1920, gepachtet worden. Der Acker Böleckstraße 1 wird voraussichtlich vom Magistrat dem Bund auf ein weiteres Jahr verpachtet werden. Die Pächter des Ackers Jonasstraße werden ersucht, sich zu der Sonnabend, den 21., 8½ Uhr abends stattfindenden Versammlung (Wahl eines Akkordates usw.) in Wolleps Restaurant am Rannischen Platz einzufinden.

* Auf den Vortrag des Herrn Professor Vlof aus Leiden heute abend 8 Uhr in der Aula der Universität sei über die innere Entwicklung Hollands seit 1914 sei hiermit nochmals besonders hingewiesen.

* Von der Straße. Gestern abend gegen 9 Uhr wurde an der Ecke Geist- und Brettestraße eine Schaufensterscheibe zertrümmert. Der Täter ist noch nicht ermittelt. In der Gr. Gosenstraße stürzte beim Einbiegen in den Schleifweg ein Milchwagen einer hiesigen Transportfirma um. Verkehrsstörungen oder irgendwelcher Schaden ist hierdurch nicht verursacht worden.

* Ein zeitjähriges Dienstjubiläum feierte der Beamte des Sächsisch-Thüringischen Dampfkessel-Revisions-Vereins, der Sekretär Herr Rudolf Wesslin hier.

* An der Städt. Oberrealschule bestanden die Obersprimaner Heinrich Stick und Hans Hesse die Notreifeprüfung. Beide werden beim Handelsflottenkommando Stettin eintreten.

Aus dem Leserkreis.

(Für unter dieser Rubrik erscheinende Einsendungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Warum wird bei den Postämtern der frühere (Friedens-) Schalterdienst nicht wieder eingeführt? Mangel an Personal ist nicht der Grund, denn es sind eine Menge Soldaten, Beamte, männliche Arbeiter und Kassen usw. Beamte vorhanden, welche diesem Dienste ganz kurzer Einarbeitung gemachten waren, wie ja durch die Kriegszeit erwiesen ist. Sparsamkeit darf auch nicht als Grund gelten, da durch das Mehr an Beamten die sonst der Gewerbeschlen-Ausschüssen Beschäftigten vermindert würde. Selbst die Rechnung, die Erwerbslosen kosten dem Staate nicht so viel wie die Beamten, wäre eine unbillige, denn, was an Beamtengehältern auf diese Weise scheinbar gespart wird, zumeist durch Erwerbslosigkeit unser ganzes Wirtschaftsleben durch das lange Warten und die Versorgung an den zu wenig geöffneten Postschaltern geschädigt. Durch diese Schädigung leiden aber noch ganz besonders die Erwerbslosen insofern, als diesen die Möglichkeit genommen ist, durch diese geeignete berufliche Tätigkeit mehr zu verdienen, um ihren Familien — soweit sie Verwandte zu Betrieben gehörten — in der Zeit ein menschenwürdiges Dasein zu schaffen und dadurch die Not und Unzufriedenheit — einen Hauptgrund des Bolschewismus — zu mindern.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

Gegen die Landesjäger gestimpft.

Fünf junge Burschen — der Geschirrführer Otto Bause, die Arbeiter Hermann Heuschke, Max Zelle, Ernst Sauerbier und Erich Ludwig — standen vor den Geschworenen, weil sie sich in den ersten Märztagen tells an den Kämpfen gegen die Regierungstruppen beteiligt, teils auch an den Plünderungen teilgenommen haben. Ihre Tat unterscheidet sich kaum von der anderer, die wegen dieser Delikte aus jenen Tagen schon verurteilt worden sind. Erwähnenswert aber ist die Erklärung des ersten Angeklagten, durch die auf dem Markt gehaltenen Reden verhetzt worden und zu dem Entschluß, gegen die Regierungstruppen zu kämpfen, gekommen zu sein, was dem Vorsitzenden Anlaß gab, diesem Angeklagten zu sagen, dann hätte er auch diesen Hetzern nahe legen sollen, auch mit zu büßen, statt sich im Hintergrund zu halten. Ein Angeklagter hat sich, nach dem er gepfändet hatte, sofort um Einstellung bei den Landeskruppen bemorben, um eine Bestrafung zu entgehen; und man erfuhr, daß derartige Fälle mehrfach vorgekommen sind. Ein dritter Angeklagter hat sich am Morgen des 1. März für das Wachtregiment notieren lassen, an demselben Abend aber in den Reihen von Sicherheitsmannschaften gegen die Regierungstruppen gekämpft. Ein Angeklagter gab zu, gleichfalls als Beschützer der Plünderer tätig gewesen zu sein. Wenn Plünderer schwer belasten aus den Geschäften gekommen, sei ein Zeichen zum Schießen gegeben. Man habe dann in die Luft geschossen, um Angezeugen zu vertreiben.

Die Urteile sieden nach dem Grad der Beteiligung der Angeklagten an dem Aufruhr und an der Plünderung verschieden aus, nachdem die Geschworenen die Schuldfragen nach schwerem Aufruhr bezw. Landfriedensbruch bejaht, den Angeschuldigten aber mildernde Umstände zugestimmt hatten. Heuschke wurde zu 3 Jahren Gefängnis, Heuschke zu 4 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust, Zelle zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis, Sauerbier unter Einschluß einer andern ihm schon zuerkannten Strafe von 4 Monaten Gefängnis zu 4 Jahren 3 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust und Ludwig zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Strafkammer.

Der Pferdediebstahl in der Artilleriekaserne.

In welch simpler Weise Heeresgut zur Zeit der Demobilisation verschleudert wurde, darüber gab ein Prozeß, in welchem sich ein hiesiger Fleischermeister und ein Fuhrwerksbesitzer wegen Hehlerei zu verantworten hatten, erneut eine Illustration. Es dürfte noch in der Erinnerung unserer Leser sein, daß wir für im Januar und Februar ausgestellte Pferdediebstähle berichtet haben, und daß selbst der Soldatenrat wiederholt die Bemühungen der Polizei, Militärjagd, der Verhandlungen fesselstellt war, und die am andern Tage zum Verkauf kommen sollten, waren plötzlich spurlos verschwunden, und nur in seltenen Fällen konnte deren Verbleib ermittelt werden. So war auch am 9. Februar einem Generalstabsoffizier des Artillerie-Regts. Nr. 75 eins seiner Reitpferde abgeholt worden. Als Diebe wurden zwei aktive Soldaten ermittelt. Sie wurden in Haft genommen. Als bann der eine ein Geständnis ablegte und der Haftbefehl aufgehoben wurde, verdufteten beide und sind seitdem spurlos verschwunden. Die Diebe hatten das Pferd an den ihnen bekannten Fleischermeister für 1500 Mark verkauft, der es eine Stunde später für 3000 Mark an den Fuhrwerksbesitzer veräußerte. An demselben Tage ging es noch für 6000 Mark in den Besitz eines Pferdehändlers über und dieser verkaufte es sofort an einen Landwirt für 7500 Mark! Nun waren der Fleischermeister und der Fuhrwerksbesitzer Hehler geworden, weil die Staatsanwaltschaft der Ueberzeugung war, daß die Angeklagten aus den Umständen hätten erkennen müssen, daß das Pferd gestohlen war. Diese bestritten eine Schuld! Der Fleischermeister wies darauf hin, daß einer der Diebe gut situiert sei, er mit diesem wiederholt verkehrt habe, auch daß er diesen einer solchen Tat nicht fähig gehalten habe. Der Preis sei auch nicht außerordentlich niedrig gewesen. Er habe ein andres Pferd während der Demobilisationszeit für 900 Mark gekauft und 3000 Mark wieder verkauft; ein für 1800 Mark gekauftes Hypodromstferd sei für 3500 Mark weiterverkauft. So einen Fall habe er noch nicht gehabt. Im übrigen habe er das Pferd für sich verwenden wollen. Der er aber noch ohne Stall gewesen sei, habe er es bei dem Fuhrwerksbesitzer unterstellen wollen. Dieser habe ihm dann ein Gebot gemacht, was ihm zum Verkauf veranlaßt habe. Der angeklagte Fuhrwerksbesitzer bestritt, gleichfalls, daß man aus einem niedrigen Preis habe auf unredlichen Erwerb schließen können. In jener Zeit seien Tausende von Militärpferden in wenigen Stunden durch mehrere Hände gegangen. So seien in Bungen z. B. eine große Anzahl Pferde das Stück zu 2 Mark verkauft worden, obgleich diese Tiere von Tausenden gesehen worden hätten. Selbstens, die landwirtschaftlichen Betrieben einstammten, hätten bei der Entlassung 2 bis 4, ja 6 Pferde erhalten und natürlich mit großem Gewinn sofort wieder verkauft. Zwei Pferdehändler befunden auch noch, daß es beim Pferdekauf nicht üblich sei, nach der Herkunft der Tiere zu fragen, wenn die Verkäufer bekannt seien. Gleichwohl hielt der Gerichtshof den Fleischermeister der Hehlerei schuldig. Aus den Umständen, daß der Verkäufer Selbst, jung, und der geforderte Preis sehr niedrig gewesen, hätte er auf den unrechtlichen Erwerb schließen müssen. Er wurde deshalb zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Gegen den Fuhrwerksbesitzer wurde auf Freisprechung erkannt.

Witterungsbericht vom Brocken.

* Blittmoch, den 18. Juni. Die letzten Tage war es sehr warm. Die Temperatur stieg bis 19, selbst nachts fiel das Quecksilber nur bis 15 Grad. Dazu kommen die äußerst schwachen Luftströmungen, meist aus östlichen Richtungen, die große Trockenheit der Luft und die Sonne, die unentwegt ein blaues Himmelszelt, um dem Brocken ganz ungewöhnlich herrliche Sommertage zu bescheren. Auch heute steht das Barometer noch hoch und ist sehr beständig. Der leichte Wind hat südwestlichen Ursprung. Eine wesentliche Witterungsänderung wird nicht erwartet. Hoffentlich kommen aber bald über den so nötigen Regen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190620023/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hocherfreut an
G. Wiebach und Frau Minne geb. Witte.
Wolfen (Kr. Bitterfeld), den 17. Juni 1919.

Elsa Wetterling
Otto Hartung
Verlobte.
Wolfstrasse 10. Delitz a. B.
Halle a. S., im Juni 1919.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen
Kurt Bauermann
Helene Bauermann
geb. Krone.
Kortitz, im Juni 1919. ?1639

Am 18. Juni 1919, nachts 12½ Uhr starb plötzlich meine liebe, herzensgute Frau, treusorgende Mutter meiner beiden Kinder, meine liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Frieda Meier.
Sie folgte ihren beiden so schnell verstorbenen Kindern am Gram in die Ewigkeit nach.
Halle, den 19. Juni 1919.
Breiteweg 26.
In tiefem Schmerz
Oskar Meier und Kinder nebst Angehörigen.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 21. d. Mts., vorm. 10 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben, unvergeßlichen Tochter, Schwester und Schwägerin
Emmy
sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die reichlichen Blumenspenden und das letzte Geleit unseren herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Pastor Kühner für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe sowie Herrn Oberlehrer Kiesbe und der Schuljugend für den schönen Kranz und Schleife und für die reichliche Teilnahme der Bewohner von Nietleben.
In tiefem Schmerz
Familie Karl Böhme u. Geschwister.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres innigstgeliebten Entschlafenen, des Bäckermeisters
Balduin Linde
sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.
Frau Paula Linde und Kinder.

Statt Karten.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, teuren Entschlafenen, sagen wir allen herzlichen Dank für die überreichen Blumenspenden und den, welche ihr die letzte Ehre erwiesen. Auch herzlichen Dank Herrn Pastor Kunis für seine uns so wohltuenden Worte am Grabe, sowie der lieben Schwester Albertine für die Pflege während ihrer Krankheit.
Familie K. Busch.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege
unseren herzlichsten Dank.
Halle, den 18. Juni 1919.
Im Namen der Hinterbliebenen
Emil Waldau.

Danksagung.
Vom Grabe unserer lieben Entschlafenen zurückkehrt, ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen zu danken, die unserem Herzen durch die tiefstfühlende Liebe und Anteilnahme an unserem Verlust wohlgetan haben.
Im Namen der Hinterbliebenen
Karl Weber,
Henriettenstraße 31.

Für die Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir
unseren herzlichsten Dank.
Halle a. S., Bromberg, den 19. Juni 1919.
Im Namen der Hinterbliebenen
Marie Meyer geb. Brunotte.

Berichtigung.
Die Beerdigung unserer lieben Tochter und Schwester
Frieda
findet nicht 2 Uhr statt, sondern Sonnabend 1/2 12 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes.
Familie Karl Ehring,
Pfälzerstraße 18.

Für die uns anläßlich unserer Vermählung in reichem Maße erwiesenen freundlichen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch herzlichen Dank.
Lehrer Kohlmann
und Frau
Luise geb. **Kummer.**
Bernburg. (6256

Parkett!
liefert, repariert, reinigt, bohnert (142
Hönemann,
Hauptstr. 1 Tel. 3631
Verkauf von echt. Bohnerwachs zu regulär. Preisen.

Elegante Hüte
für Damen, Mädchen und Kinder in
grosser Auswahl
für jeden Geschmack zu
Ausnahmepreisen.
Stroh- und Filzhut-Fabrik
Franz Zenk,
Kleiner Berlin 1–2. Fernspr. 3428.
Zweiggeschäfte: [h02226
Leipzigerstrasse, Ecke Poststr. Fernspr. 4613.
Gr. Steinstr. 33, Ecke Margaretenstr.
Geiststrasse, Adler-Apotheke.
Merseburgerst. 161 Ecke Königstr.
Mengenabgabe vorbehalten

Augenarzt Dr. Schulze
ist zurückgekehrt
Martinsberg 2. 3702
Zurückgekehrt, habe ich meine ärztliche Tätigkeit wieder aufgenommen. (01506
Impfung wochentäglich!
Dr. med. Kühnel
Röpzigerstraße 200 (Ecke Torstr.).

Segner & Langrock,
Friseure für Damen und Herren, ltd162
Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Stock, im Hause w. F. Wollmer.
Abteilung f. Damen: Ondulieren, Friisieren, Kopfwäsche.
Abteilung f. Herren: Haarschneiden, Bartschneiden, Rasieren.
Manicuren.
Anfertigung aller Haararbeiten
auch von ausgekämmtem Haar. Fernruf 3940.

Trauerhüte
Trauerschleier
Trauerkrepp
in stets grosser Auswahl
empfiehlt 140
B. Christ,
Marktplatz 22.

Klubsessel
und
Klubsofas,
empfiehlt
als besond. Spezialität
Möbelfabrik
G. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.
Zirka 200 Musterzimm.

Gute derbe
Hosenträger,
vorzüglich im Tragen zu sehr vorteilhaften Preisen.
Ersatzteile: (14169
Stück 25, 40 u. 50 Pfg.
Bauerwäsche-Vertrieb
Kl. Berlin 7, 1 Treppe rechts Ecke Wernstr.

Hans Schmidt
Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.
Brückenarbeiten
Goldkronen
Goldfüllungen
Stiftzähne.

Normal-Unterkleidung, warme Hemden, Herrenwäsche, Strümpfe, Socken, Hosenträger, Kopfschützer, Gummiartikel, Kloferstraße 10, 1., neben der Schule.

Zahnpraxis
Fr. von Schulz,
Steinweg 2 I.
Tel. 1914.

Künstl. Zähne
Plomben.
Persönliche Behandlung.

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer.
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

Schreibmaschine
sofort zu mieten gesucht. Stiftung, Jacobsstr. 26, part.

Romane
u. Jugendschriften
empfiehlt
Otto Hendels Buchhlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 124

2 Waggons
Steingutwaren
Mengenabgabe vorbehalten

Kaffeebecher und Tassen	Stück	95	85	65 ₰
Schüsseln rund	Stück	2.85	1.85	1.35
Waschschüsseln weiß und bunt	Stück	9.50	7.50	
Waschkrüge	Stück	6.75	4.95	1.25
Salz- und Mehlmesten weiß und bunt	Stück		6.50	
Teller tief und flach	Stück		75 ₰	
Bratenplatten	Stück	1.95	1.45	1.10
Gelleedosen bunt und weiß	Stück	4.75	3.50	3.25
Milchkrüge bunt	Stück		2.25	
Küchengarnituren 22teilig, bunt u. Golddekore				
Waschgarnituren bunt und Golddekore				

Konserven-Gläser
Einmache-Töpfe
Einkoch-Apparate

Konserven-Gläser mit rotem Gummiring u. Bügel	¼	½	¾	1	1½	2 Ltr.
	1.45	1.65	1.95	2.35	2.50	2.75

Hasen-Gläser	¼	½	¾	1	1½	2 bis	6 Ltr.
	45	68	95	1.15	1.45	1.75 bis	3.00

Gummiringe . . . . . Stück 25 und 20 ₰
Einkoch-Apparate mit Thermometer 27.50
Wegen Renovierung des Geschäftslokales findet der Verkauf von Wirtschaftswaren im 1. Stock statt.

Leopold Nußbaum.

Vermietungen

Möbeltransporte
sowie Speditionsfuhren führt sachgemäß aus
Wilh. Ackermann, Thomasiusstr. 15. Tel. 5643.

Ein gutsitz. Hart.-Zim. 1. 7. zu vermieten (?1049
Kleine Brauhausstr. 7, 1. T.

Kleine Stube zu eing. Leute zu verm. Rutenhof 5.

Möbl. Zimmer
Gut möbliertes Zimmer u. Schlafzimm., m. Klavier, braune., sofort zu verm. Lesen, Treyberstr. 9, I.

R. Wilson mbl. 3 l. anst. sof. Pfl. frei Sandwerstr. 5, I. (?

Elegant möbliert. Wohn- und Schlafzimmer, evtl. mit voller Verpflegung zu vermieten. Ludwig. Seidelstr. 24.

Nett möbl. Zimmer
mit guter Pension s. vm., monatlich 140 Mark Magdeburgerstr. 25, I.

G. mbl. Balkonzim.
an bess. Herrn zu vermieten Fischer, Moritzstr. 1, IV. r.

G. möbl. Z. an sol. Hrn. s. vm. Dachstädt. 2, II. l.

Möbl. Zimmer m. S. an ält., anständ. Herrn sof. zu vm. 4 Bereinsstr. 1.

Schlafstelle i. Hrn. s. vm. Alter Markt 25, IV. l.

Laden, Magazine etc.

Stallungen für 16 Pferde,
mit Futterbod., Mähe Reitstraße, 1. 7. ab. Näher zu vm. Off. u. F. 1186 an die Exped. dieses Blattes.

1 Werkstatt
mit Lagerraum, ca. 200 qm, sofort oder später gesucht. Offert. unt. A. 1141 an die Exped. dies. Bl.

3-4 Zimmer-Wohnung
zu mieten gesucht. Vermittlung erwünscht. Offerten an **Ließ. Schwetschkestr. 6 p.** Telephon 268.

4—6 Zimmer-Wohnung,
möglichst mit Garten, per sofort oder später zu mieten gesucht, event. wird Haus käuflich übernommen. Offerten an Architekt **R. Hayn,** Am Kirchtor 20a.

Werkstatt-Räume!
200—400 qm groß, für Maschinenbau und Bauunternehmer geeignet, mit elektrischem Kraftanschluß zum 1. 1. 1920 oder früher zu mieten gesucht. Angebote u. T. 569 an die Expedition dies. Bl. erb. [h02286

Möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer
für älteren Herrn per sofort gesucht.
Tr. Sandhorst,
zurzeit Hotel Europa.

Älteres Ehepaar sucht per 1. Oktober oder früher in besserem Hause 4—5-Zimmer-Wohnung. Ung. Wasser-Heinrich, Steinweg 16, II. (?969

Einf., saub. möbl. Zimmer
f. ja. Mg. s. 1. 7. in nur ruh., vorn. Hause. Off. an Ing. Matt, Bismarckstr. 24.

Möbliert. Zimmer
mit Schreibtisch und Licht, in Cröllwitz od. Giebichenstein, von Offizier-Student gesucht. Preisangebote an Karl Hentze, Cröllwitz, Schulstraße 9. I. r.

Leeres Zimmer zum Unterstellen von Möbeln
sof. ges. **R. Stiehl & Co.,** Leihbücherei, Mühlstraße 16. [h02287

Möbl. Zimmer,
Nähe Riebeckplatz, s. 1. 7. von Dame gesucht. (?1065 Gest. Krautenstr. 25, III. l.

2 jg. Herren, Brüder, s. anst. Schlafl. m. Mittagst. Gest. Off. an **E. Büchner,** Marktstiftr. 7, Hinterh. III.

Forstmann sucht mbl. Zimmer s. 1. Juli od. sof., Nähe Magdeb.-Str. bevors. Kuhs, Laurentiusstr. 8.

Brautpaar
sucht Stb., Kamm., Küche zum 1. August od. früher. Gefl. Angeb. an (?1063 **Wolter,** Gommernstr. 22, III.

Berufstät. Dame,
Dauermieterin, sucht saub. mbl. Zimmer s. 1. August event. 1. 8. Gefl. an **A. Schnitz,** Friesenstr. 2.

Ein Herr sucht **möbl. Zimmer**
mit Pension zum 1. Juli in bei Schuhmacher, Gerber bevor. Nähe. Offerten erb. an Pfeifer, Harz 4.

2-Zimm.-Wohnung nebst Kch. u. Zub.
in besserem Hause sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten erbeten nach Leipzigstr. 47, I.

2-Zimm.-Wohnung
eventuell mit Stallung und Garten,
in der Umgebung von Halle gesucht. Gefl. Offerten an **Wolter, Königstr. 81.**

Werkstätten- u. Kontorräume
bezw. Lagerräume, 130 qm, elektr. Licht, Kraftanlage sofort für 1080 Mk. zu vermieten. **Vollmer,** Thüringerstr. 21.

Trockner Keller,
zur Lagerung von Obst geeignet, ist zu vermieten. Näheres Staudenstraße 5, part. rechts. ?1077

Miet-Gesuche

3- oder 2-Zimmer-Wohn. mit Küche und Stuben, von Pflichtmieter zum 1. 10. od. früher zu mieten gesucht. Offerten erbet. nach (?1058 Königstr. 46, II.

Junger Mann sucht Schlafstelle in Halle. Angeb. an d. Bl. dies. Bl. in Röthemitz a. S. (?6192

Wohnung,
3—5 z., mbl. m. Balkon, für 1. Oktober gesucht. **Geller, Krautstr. 25, I.**

Möchte meine schöne 3-Zimmer-Wohnung, mit Bad u. elektr. Licht, in Dresden, mit einer neuzeitlich eingerichteten 5- bis 6-Zimmer-Wohnung vertauschen. **Tellmann,** Ludwig Wucherstr. 64, I.

Laden
mit Ladenstube, f. Konfit.-Geschäft, z. 1. 1. od. 1. 4.20 zu mieten ges. Gef. an **G. Schenker,** Gr. Steinstr. 41.

3—4-Z.-Wohn. v. eins. L. bel. ob. 1. 7. ges. Off. an **Wattner, Forbiterstr. 17, I. l.**

Leeres Zimmer
s. Unterstellen v. Möbeln gesucht. Gefl. Offerten u. Preisangabe erbeten an **Grünert, Gr. Wallstr. 42, II.**

Kaufmann
sucht möbliertes Zimmer mit Kochnisch. **Kurzer-Hotel,** Große Steinstraße.

G. mbl. Zim. s. 1. Juli Nähe Bahnh. gef. Ang. an Bennemann, Riemegerstr. 11.

Junge, gebildete Dame sucht zum 15. Juli **nett möbl. Zimmer.** Offerten an **Lehr,** Dorotheenstraße 1a, part.

Ein möbl. Zimmer
m. ann. zwei, ges. Off. an Pietsch, Teichstr. 27, part.

Sehr ruhige junge Eheleute suchen **kleinere Wohnung.** Näheres bei Schmidt, Kleine Ulrichstr. 24, III.

Wohnungstausch!
Komfortable 3-Zimmer-Wohnung in Halle gegen gleichlage in Leipzig sof. oder später gesucht. Gefl. Offerten erbeten an Wieland, 18.

2 junge, anst. Herren, Brüder, suchen zwei möblierte Zimmer, evtl. 3. leeres Zimmer, mit elektrischer Beleuchtung. **Knoff,** Geiststr. 28.

Brautleute
suchen sofort oder später 2—4-Zimmer-Wohnung, evtl. Teilwohnung. Schneider, Krondorferstr. 9 Mittbeim., gebildete Frau **sucht möbl. Zimm.** mit Benutzung, m. nicht, auch ohne solche. Off. u. R. 1246 an die Exped. dies. Bl.

Suche nett mbl. Zimmer. Nähe Große Ulrichstraße. Offerten erb. an Schwarze, in Firma Dan. Gr. Ulrichstraße 33/34.

Brautpaar
sucht Stb. und S. ob. Sz., K. und R. zum 1. 8. evt. früher. Angebote an **Brandt,** Merseburgerstr. 106.

Nähe Hauptbahnhof sucht **3-6-Zim.-Wohng.,** 1. Stock, bald oder später zu mieten. K. Türke, Dansig, Pfefferhafe 70, I.

Wohnung,
2 Zimmer u. Küche,
zum 1. Juli **gesucht.**
Offerten erbeten an R. Drechsler Nachf., Bernburgerstr. 12.

Kleiner, heller Raum als Postverwaltst. Nähe Bertmeritz... gesucht. **Bertz,** Julius Ribbstr. 1.

Alleinsteh. Dame
sucht eine **2-3-Zim.-Wohng.**
Korbstengeschäft Markt 16.

Brautpaar
sucht z. 1. Oktbr. od. früher **2-3-Zim.-Wohng.** mit Küche und Zubehör. Offerten erbeten nach Strenzel, Gr. Steinstraße 10.

Haben ob. klein. Haus zu mieten gesucht. Offerten u. B. 1182 an die Exped. dieses Blattes.

Offene Stellen

Männliche

Schuhmachergehilfen
sucht
Aug. Pirl, Geiststr. 10.

Kernmacher
für Armaturengußgesucht.
Gole & Werner, Friesenstraße 7.

Lastkraftwagenführer
f. 5-Tonnenwagen Büssing zum sofortigen oder später. Eintritt (a02383
nach Merseburg gesucht.
Angebote unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften u. Angabe der Gehalts-Ansprüche, sowie des Alters unt. T. 3177 an die Exped. dieses Blattes.

Für mein Kolonial- und Eisenwaren-Geschäft suche **tcht., branchekund. jungen Mann als Verkäufer.**
Offerten mit Gehalts-Anspr. bei freier Station unt. T. 3271 an die Exped. dieses Blattes. (a3196

10-15 Malergehilf. und Anstreicher
stellt nach ein (a02400
W. Brode,
Malermeister,
Ostermiendamm (Kreis Halle).

Ordentliche Maurer
stellt sofort ein
Max Island,
Bau-Geschäft,
Holleben. (a3233

Zuverlässiger Geschirrführer
stellt sofort ein (a3236
Hugo Meisert,
Getreide-, Futter-, Düngemittel, Sämereien und Kohlen, Röthen a. S.

Selbst. arbeitender **Armatur-Schlosser**
für Hank-Schraubst. ges. **Alt. Markt 6.**

Lackiergehilfen
stellt ein
Jul. Hunnicke, Kröllwitz 2.

Wärter, Kellner, Diener, Maler, Schweizer, Gastwirtsbiener sucht Erwerbslosenamt, gemeinnützig. Stellenvermittlerin Geiststraße 30. Telep. 1757

Suche einen
Tischler
gestellt zur Bedienung der Holzbearbeitungs-Maschine, sowie einen Arbeiter als
Packer
G. L. Eberhardt,
Maschinenfabrik,
Merseburgerstr. 155

Eintritt h02227
Malergehilfen
stellt ein
W. Zander,
Riemegerstr. 28.

Lackierer
gesucht, der langend Möbel in Eichenholz lackieren kann und über bestes Material verfügt. Offert. unt. R. R. 9642 an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4,** erbeten. a3002

Stadt-Reisender
bei den Kolonial- und Materialgeschäften gut eingeführt, für leicht verkäufl. Artikel zum 1. 7. **gesucht.**
Verkäufer wird durch großzügige Reklame sehr unterstützt. Ausführliche Offerten von Herren erbeten unt. C. 1223 an die Exped. dieses Blattes.

Wirtschafter für Korporationshaus
gesucht. Offerten erbet. an **Bechmann,** Gottschedstr. 21, I.

Bauschlosser,
selbständ. Arbeiter,
f. dauernde Beschäft. ges.
Gebr. Thielicke,
Turmstraße 3.

Ein unverheiratet. Schäfer
für das Vorwerk zum sofortigen Antritt oder für 1. Juli (a02237
gesucht.
Rittergutsverwalt. Schloß Bedra
bei Neumark.
Bezirk Halle a. S.

Beschdh., junger Kutscher u. älter. Mann, der mit Pferd. Beschd. weiß, ges. Bernhardstr. 4, I. lks.

Gutsschmied
mit eigenem Handwerkszeug gesucht bei (a3711
Bina weiss, Inh. Friedr. Curio, gewerbmäßig. Stellenvermittler, Schmeerstr. 17/18 II.

Vertreter
zum Vertrieb von Vorhängen und Gardinen an Schreibwarengeschäfte ges.
Johannes Reimer,
Leipzig, Mittelstr. 22.

Sofort junger, fleißiger
Hausdiener ges.
Herm. Bischoff,
Apotheker,
Große Klausstraße 4.

Zum (a02223
Adressenschreiben
außer dem Hause auf Briefumschläge wird ein Herr oder eine Dame mit guter deutscher Handschrift gesucht. Nur schriftliche Angebote erbeten an
Juwelier Tittel,
Schmerstraße 12.

Vertreter,
auch Damen,
für meine vorzüglich bewährten Uhr- und Goldschmuckpreisen geg. hohe Provision gesucht. (ma1078
W. Hade, Braunschweig,
Göttingerstraße 12.

Schuhmacherges.,
tüchtiger, wird bei hohem Lohn sofort gesucht.
Burgstraße Nr. 10.

Kneipe, Burschen Mädchen, s. Kaufl. sucht **Richard Renner,** gewerbs. Stellenvermittler, Pfälzerstraße 37 im Haben.

Gut empfohlenen
Hausdiener
für sofort gesucht.
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 22/23.

Tüchtige (a3258
Arbeiter
für dauernde Beschäftigung stellt ein
Karl Schulz,
Aktiengesellsch. Ammendorf.

Tüchtigen, älteren Armaturenschlosser
stellt ein b1510
Alwin Tietz,
Maschinenfabrik, Alte Straße 41b.

Schmiedegesellen
sucht ?1069
Schoene, Lindenstr. 49.

Bezirksvertreter
für gut eingeführtes **Kopfwaschpulver**
gesucht. Nur gut eingeführte Herren wollen sich melden. (ma1084
Hellmuth Hecker,
Dresden N. 6.
Forbachstr. 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190620023/fragment/page=0002

Heizer
und
Schlosser
zu sofortigem Antritt gesucht
Zuckerraffinerie Halle. b02188

Kaufmann
tüchtige, erfahrene, selbständig arbeitende, ältere Kraft, Buchhaltung völlig firm, Organisationstalent, gewandtes Auftreten in Zuweisung p. sofort gesucht.
Bucha
(Steuerwissen) perfekt in Stenographie und Maschine (Deal) zu sofort oder 1. Juli gesucht.
Genaue Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter **T. 5487** an die Exped. dies. Bl.

Lagerhalter
für Werkzeug- und Maschinen-Großhandlung zur selbständigen Beaufsichtigung des Lagers im Werte von 400000 Mark und Führung der Lagerkartei etc. findet bei gutem Gehalt dauernde Stellung. **Handmann** bei tadellosester Miete per 1. 10. 19 bei hohem Einkommen gesucht. Nur absolut vertrauenswürdige Personen kommen in Frage. Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Referenzen, mit Neuanschriften unter **S. T. 5077** an die Exped. d. Ztg. erbeten. b02176

Tüchtiger, eingeführter
Provisions-Reisender
von Stahlwaren-Großbetrieb sofort für Halle und Umgegend gesucht. Offert. unter **A. 12241** an die Exp. d. Blatt.

Klempner od. Blechschmied
für Fabrik gesucht. Fertigkeit im Löten 2–3mm starker verzinkter Bleche. Bedingung Akkordarbeit. Stellung in selbständig und bei guten Leistungen und Interesse an der Sache dauernde, gutbezahlte Vertrauensstellung. Bewerber, 25 bis 30 Jahre, verheiratet, wollen sich **Kohlschütterstraße 9** (gegenüber Kaserne Weißenfelserstraße) melden b4361
Paul Hörenz,
Fabrik landw. Maschinen und Geräte.

Ein organisatorisch u. akquisatorisch gewandter
Inspektor
von angesehener Berf.-Ges. für Lebens- und Rente-Versi. gesucht. Nichtsichmann findet ebenfalls Berücksichtigung. Gefl. Angebote u. kurz. Lebenslauf an die b5508
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Bezirksdirektion Leipzig, Poststrasse 5, pt.

Einige Schneider
auf Großvieh
finden dauernde Beschäftigung. a8686
Schwarz & Tillig, Gr. Steinstr. 15.
Einige ältere
Gießereiarbeiter
sowie **Kernmacher** und **Gußputzer**
sofort gesucht. c02218
Chr. Prinzler & Söhne, A.-G.,
äußere Delitzscherstr. 39.

Erstklassige Gesellschaft
beabsichtigt, noch an verschiedenen größeren Plätzen
Zweig-Direktionen
einzurichten und geeigneten Herren, die einer **großzügigen Organisation** vorstehen und den Verkehr mit Behörden pflegen können, zu übertragen. Es handelt sich um einen exclusiven Artikel, der von maßgebenden Autoritäten anerkannt ist und von der Presse glänzend empfohlen wird. Größte laufende Verdienstmöglichkeiten, da jedermann dauernd Abnehmer ist. Einarbeitung erfolgt. Hoher Zuschuß und Reklame wird bewilligt. Herren oder Firmen, denen ca. M. 7000 Barkapital zur Verfügung stehen und denen daran liegt, sich eine dauernde gute Existenz zu gründen, erfahren Näheres unter Z. F. 4312 durch **Bernhard Krubl, Annoncen-Expedition, Berlin W. 8.** Erf121

Bautechniker
flotter, sauberer Zeichner, guter Rechner, für Betonbauftrma sofort gesucht. Bewerbungen unter Beilegung von Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unt. B. C. 8050 an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4** erbeten. b02768

Erster Arbeiter
für Lager,
welcher größeren Post- und Bahnversand möglichst selbstständig besorgen kann und Verantwortung übernimmt, von hiesiger Großfirma zum sofort. Antritt gesucht. Ausführl. Angebote unter Bekanntgabe der Lohnforderung und Beifügung v. Zeugnisabschriften unt. T. 5577 an d. Exp. d. Bl. (b02235

Erfahr. Schlosser
für Reparatur von Fahrrädern, der alle vorkommenden Reparaturen selbständig ausführen imstande ist, sofort gesucht. a02427
Aktien-Gesellsch. f. Anilin-Fabrikation, Wolfener Farbenfabrik, Wolfen, Kreis Bitterfeld.

Zeitungsverkäufer
für **Leuna** sofort gesucht.
Vertriebsabteilung, Hallische Nachrichten.

Zimmerleute
mit Ölfenster-Einschlagarbeiten sofort gesucht.
Heinrich Butzer, Tief- und Betonbau,
Leuna-Werke, Kr. Merseburg.

Junger Kaufmann,
der augenblicklich ohne Stellung ist und sich als **Meisterer ausbilden** will, wird hierzu bei hoher Provision **geb. Versandhaus „Marcorva", Halle a. S.,** Merseburgerstr. 108.

Kräftig. zuverlässiger Arbeiter
per sofort gesucht. Zu melden **Königstraße 91.**

Vertreter
die in Restaurants, Kantinen usw. eingeführt sind, werden für genehmigte Frucht-Extrakte und Fruchtweine gesucht.
Germania-Versandhaus für Lebensmittel Berlin NO 18.

Perfekter Conto-Corrent- b3688
Buchhalter (in)
von erstem hiesigen Bankhause gesucht. Off. unt. B. O. 8640 an **Rudolf Mosse, Brühlstraße 4 erb.**

Kaufm. Lehrling
mit guter Schulbildung stellt sofort ein b4341
Papierwarenfabrik, Bernburgerstr. 23.

2 Lehrlinge gesucht.
H. Thoern & Sohn,
Elektrotechnische Werkstätte, Leipzigerstr. 75. r1097

Flott. Hausbursche,
im Alter von 18–20 Jahr, sofort gesucht.
Albert Drechsler Nachf.,
Wallstraße 17.

Bezirksvertretung
an alteingesessene Firmen mit Landkundschaft für landw. Hebarbeitsartikel vergibt tüchtige Fabrik
Heinrich Hecker, Dresden N. 6.
Fordernstr. 13. ma1084

Tüchtige Gußputzer
stellt sofort ein b02232
W. Stavenhagen,
Eisengießerei,
Thüringerstraße 19.

Hausdiener
zuverlässig und ordentlich für neuerrichtetes Gut gesucht.
Einige ältere
M. Schneider,
Leipzigerstr. 94.

Ordentl. Hausbursche,
15–16 Jahre, Kost und Logis i. Hause, sucht (R219
Hofgarten, Hermannschr. 13.

Kräft. Hausbursche
sofort ges. **Alter Markt 27, Konsor. Hof 1 Treppe.**

Friseur-Gehilfen
sucht
R. Schüler,
Ludwig Wachterstr. 19.

Schuljunge
für den Nachmittag zur Erledigung leichter Arbeiten gesucht (b4354
Schuljunge als Laufbursche gesucht. **Krause, Alte Brauerei 6.**

Dachdecker
und (b02420
Arbeitsburschen
sucht **A. Kretzschmar,** Dachdeckermeister, Deutschenthal, Querfurterstraße 10a.

Verkäufer oder Verkäuferin.
kautionsfähig, 1. Juli oder später gesucht. Wilhelmstr. 17, I.

Schuljunge
vormittags oder nachmittags
gesucht (r1069
Steinweg 36, Laden.

Tücht., selbständig. Elektromonteur
sucht (r1089
Funger & Haage,
Leipzigerstraße 70/71.

Eilboten
gesucht Jägerstraße 2.

Weibliche

3 tüchtige Rüglerinnen
in Färberei und Chemische Reinig. nach Jena (a3175
für sofort gesucht.
Paul Freudenhammer, Döbritzer bei Jena.

Ausbesserin
gesucht,
Hotel Stadt Berlin.

Erfahr. Hausmädch.
für Küche und Haus sofort oder baldigst gesucht.
Marchand Sädchen
bei Merseburg. (r981

Kontoristin
für Kurzschr. und Schreibmaschine (ges. gew. u. Geschäftskenntn. erw.) M. 1100 a. d. Exp. dies. Bl.

Zeitungsverkäufer
für **Leuna** sofort gesucht.
Vertriebsabteilung, Hallische Nachrichten.

Zimmerleute
mit Ölfenster-Einschlagarbeiten sofort gesucht.
Heinrich Butzer, Tief- und Betonbau,
Leuna-Werke, Kr. Merseburg.

Junger Kaufmann,
der augenblicklich ohne Stellung ist und sich als **Meisterer ausbilden** will, wird hierzu bei hoher Provision **geb. Versandhaus „Marcorva", Halle a. S.,** Merseburgerstr. 108.

Kräftig. zuverlässiger Arbeiter
per sofort gesucht. Zu melden **Königstraße 91.**

Vertreter
die in Restaurants, Kantinen usw. eingeführt sind, werden für genehmigte Frucht-Extrakte und Fruchtweine gesucht.
Germania-Versandhaus für Lebensmittel Berlin NO 18.

Perfekter Conto-Corrent- b3688
Buchhalter (in)
von erstem hiesigen Bankhause gesucht. Off. unt. B. O. 8640 an **Rudolf Mosse, Brühlstraße 4 erb.**

Kaufm. Lehrling
mit guter Schulbildung stellt sofort ein b4341
Papierwarenfabrik, Bernburgerstr. 23.

2 Lehrlinge gesucht.
H. Thoern & Sohn,
Elektrotechnische Werkstätte, Leipzigerstr. 75. r1097

Flott. Hausbursche,
im Alter von 18–20 Jahr, sofort gesucht.
Albert Drechsler Nachf.,
Wallstraße 17.

Bezirksvertretung
an alteingesessene Firmen mit Landkundschaft für landw. Hebarbeitsartikel vergibt tüchtige Fabrik
Heinrich Hecker, Dresden N. 6.
Fordernstr. 13. ma1084

Tüchtige Gußputzer
stellt sofort ein b02232
W. Stavenhagen,
Eisengießerei,
Thüringerstraße 19.

Hausdiener
zuverlässig und ordentlich für neuerrichtetes Gut gesucht.
Einige ältere
M. Schneider,
Leipzigerstr. 94.

Ordentl. Hausbursche,
15–16 Jahre, Kost und Logis i. Hause, sucht (R219
Hofgarten, Hermannschr. 13.

Kräft. Hausbursche
sofort ges. **Alter Markt 27, Konsor. Hof 1 Treppe.**

Friseur-Gehilfen
sucht
R. Schüler,
Ludwig Wachterstr. 19.

Schuljunge
für den Nachmittag zur Erledigung leichter Arbeiten gesucht (b4354
Schuljunge als Laufbursche gesucht. **Krause, Alte Brauerei 6.**

Dachdecker
und (b02420
Arbeitsburschen
sucht **A. Kretzschmar,** Dachdeckermeister, Deutschenthal, Querfurterstraße 10a.

Verkäufer oder Verkäuferin.
kautionsfähig, 1. Juli oder später gesucht. Wilhelmstr. 17, I.

Schuljunge
vormittags oder nachmittags
gesucht (r1069
Steinweg 36, Laden.

Tücht., selbständig. Elektromonteur
sucht (r1089
Funger & Haage,
Leipzigerstraße 70/71.

Eilboten
gesucht Jägerstraße 2.

Weibliche

3 tüchtige Rüglerinnen
in Färberei und Chemische Reinig. nach Jena (a3175
für sofort gesucht.
Paul Freudenhammer, Döbritzer bei Jena.

Ausbesserin
gesucht,
Hotel Stadt Berlin.

Erfahr. Hausmädch.
für Küche und Haus sofort oder baldigst gesucht.
Marchand Sädchen
bei Merseburg. (r981

Kontoristin
für Kurzschr. und Schreibmaschine (ges. gew. u. Geschäftskenntn. erw.) M. 1100 a. d. Exp. dies. Bl.

Suche zum 1. Juli oder später
zweites Hausmädchen
16–20 Jahre, aus ordentlicher Familie a02409
Frau Pfarrer Arno Thieme, Reiben (S.) b. Gnölbzig.

Kräftiges Mädchen
kinderlieb zum 1. oder 15. Juli in Stellung gesucht.
Wielandstr. 19 II r.

Falzerinnen
aber nur solche, werden sofort **eingestellt.** Meldungen im Druckereikontor, Zimmer 35.
Hallische Nachrichten.

Geübte Tuten-Kleberinnen
für Flach- und Bodenbeutel (in und außer dem Hause) stellen noch ein b4340
Friedrich & Bauer, Tütenfabrik, Bernburgerstr. 23

Für hiesiges technisches Geschäft
Je. Dame für Schreibmaschine
sofort gesucht. Reuherit fort in Kurzschrift und auf der Maschine Bedingung. Angeb. unt. Angabe bisher. Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter O. 1214 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 1

Kontoristin
für Schreibmaschine und leichtere Kontorarbeiten (in Kurzschrift bewandert) **suchen sofort** c0217
Schmidt & Spiegel, Maschinenfabrik.

Personl. Vorstellung erwünscht von 9–12 u. 3–5 Uhr.
Für mein Spielwaren-Spezialgeschäft suche ich eine
erste Verkäuferin
Es kommen nur in der Branche durchgebildete Damen in Frage. Off. m. Bild, Gehaltsanspr. u. Zeugnisanschr. erb. e172
M. Bodanski, Cottbus.

Für meine Wäsche- u. Schürzenfabrik (b02231
geübte Näherinnen
in und außer dem Hause per sofort gesucht.
Meldungen zwischen 9–11 Uhr morm.
L. Otto Schultz, Magdeburgerstr. 7,
Eingang Marienstr.

Ein besseres junges
Mädchen
als **Herrenhutgarniererin** für welches es lernen will, für dauernd gesucht.
Zilling, Dienstmädchen nach Weißenfels gesucht. Kochen, Nähen, Schlitz. u. geb. Näh. Berchenstedter Zt. 1.

Zuverlässiges, anständiges
Stubenmädchen
(putzen, nähen, serbieren), mit guten, tadellosen Zeugnissen, z. 1. ud. 15. August bei hohem Lohn in 3-Pers.-Haushalt ges. Zum schriftlichen Angebote unt. S. 1196 an die Exped. dies. Bl.

Tüchtiges, ehrliches
Mädchen,
nicht unter 20 Jr. z. 1. od. 15. 7. gesucht. Zu melden Bismarckstr. 35, Mittags.

Junges Mädchen
von 13–14 Uhr zum Geschirrabtrocknen
gesucht
Sophienstraße 24, I.

Zum 1. oder 15. Juli ein
junges Mädchen gesucht,
das zu Hause schläft. Komm. **W. Wenzel, Kuhpaße, 4.**

Tüchtige Zuarbeiterin zur Damenschneiderei
bei gutem Lohn 1. dauernd
gesucht.
Anna Wilke,
Geiststraße 51.

Gebild., jg. Dame
zur Hilfe in zahnärztlichem Operationszimmer gesucht. Kindliches, in Zeichnen mögl. Off. m. Bild unter S. 1236 a. d. Exp. d. Bl.

Am Mayen gelbe Tulpen finden lohnende
Nebenbeschäftigung
Wolfmannstr. 1, links.

Halle-Süd.
Zum Ausfahren eines Kindes in den Nachmittagstunden wird ein sauber, anständiges Mädchen gesucht. **Frau Herbert,** Julius Kühnstraße 7, pt.

Junges Mädchen
aus guter Familie f. Hilfe im Haushalt und zu klein. Kind ges. Dasselbe kann b. Schneiderei erl. **Frau Lotte Friedrich,** Glaucharstr. 71E, III.

Junges, besseres Mädchen
von auswärts, welches sich für das Geschäft eignet, p. sofort oder später gesucht.
Paul Rost,
Bernburgerstraße Nr. 17.

Ein älteres Waschmädch. ges. Hotel GrünerBaum.

Aufwartung wöch. Jmal für einige Stunden gesucht a3299 Grünstr. 30, pt.

Eine Köchin
gesucht
zum 1. Juli für größeren städtischen Handhaushalt.
Bewerbungen mit Geh.-Ansprüchen an (a3707
Frau Dr. Gunder,
Halle
bei Friedebutz (Saale).

Wirtschafterin
zum 1. Juli für mittlere Wirtschaft (b1517
gesucht.
Selbige muß gern selbst tätig und, da frauenloser Haushalt, in allen Zweig. der hauswirtschaftl. innen wie außen, erfahren sein. Angebote unter H. 2487 erbeten an Huvag
(Gantenstein & Vogler, A.-G.), Halle a. S.

Aelt. Dienstmädchen,
welches in beff. Hause sch. gedient hat, gesucht. (r1101
Steinbach, Sternstr. 8, II.

Ordl., zuverläss., 16jähr. Mädchen, a. liebst. ält. Frau,
gesucht. Herzlich.
Brunnenwarte Nr. 15.

Aufwärterin ges.
Hygienisches Institut, Magdeburgerstr. 3, II.

Sehr gute
Zuarbeiterin
für feine Damenschneiderei per sofort gesucht.
Otto Bentzel, Bahn 50, I.

Ehrl., saub. Mädch.
per 1. 7. gesucht
Gr. Steinstr. 42, I.

Junges Mädchen
von 8–9 Uhr früh als Aufwartung gesucht.
Frau Wolf,
Mansfelderstraße 56.

Einige Frauen
zum Abbrennen
für Sonnabend, Montag und später gesucht. (b02242
Mengel, Kühnstraße 19.

Kinderfräulein
zu zwei Mädchen von 2 u. 4 Jahren bei gutem Gehalt und guter Verpflegung ges.
Friedrichsen,
Reichenbach 1. R.,
Neuenstraße 1. (ma1065

Näherin
wird gesucht
Kleine Ulrichstr. 9, Hof I.

Zum 1. Juli
für zwei Damen
besseres Mädchen od. elnf. Stütze,
die sich jeder Hausarbeit unterzieht, gesucht.
E. Boettcher,
Bismarckstr. Nr. 5.

Junges, kräftiges Mädchen für Haushalt und Geschäft
bei gutem Lohn sof. ges.
Große Steinstraße 24.

Tüchtige Schneiderin
ins Haus gesucht. **Frau Busch,** Clearinstr. 9, III.

Einf. Mädch. sofort. Hof Apotheekenhausbesitz Berlin bei hohem Gehalt u. guter Verpflegung. Zu erfragen **Spinnerstr. 12, II.**

Kinderl. tücht. ältere Wirtschafterin für klein. Haushalt sofort gesucht. Off. u. C. 1185 an die Exped. dieses Blattes.

Tüchtige Köchin
für Haus und Garten.
Schloß Zölzig
bei Wittenberg.

Dienstmädchen,
nur erfahrene, mit guten 20 Jahren, für klein. vornehmen Haushalt bei einmal. Gerl. b. bestimmt gesucht. Off. unt. V. 1239 an die Exped. dieses Blattes.

Anständig., saub. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit
zum 1. Juli gesucht.
Frau Gutsbesitzer M. Sie a. d. Ziegelei, **Schlaitdahl,** Bezirk Halle.
Wegen Verheiratung bei sofortigem Antritt oder später eine gewandte
Köchin,
die in der guten bürgerlichen Küche, sowie in Backen u. Einmach. durchaus erfahren ist. Nur Bewerberinnen in guten Bewerbungen wollen sich melden, möglichst mit Bild.
Frau Dr. Otto,
Zuckerfabr. Edderitz b. Halle.

Zu sofort oder 1. Juli
tüchtiges selbständiges
Mädchen
nicht unter 25 Jahren, das kochen, einmachen u. backen kann, gegen gutes Gehalt und Behandlung sowie reichliche Verpflegung für Stadthausbesitz mit etwas Gartenbaulung **gesucht.** Dienstmädchen und Waschfrau vorhanden. Angebote mit Angaben und Zeugnisabschriften an (a2342
Frau Wanda Bosse,
Wittenberg
Collenstraße 82.

Sauberes, ordentlich. Laufmädchen
stellt ein e416
M. Schneider,
Leipzigerstr. 94.

Ich suche für sofort ein
sauberes, älteres Stubenmädchen
welches bereits schon längere als solches gearbeitet hat und gute Zeugnisse vorweisen kann. Vorstellung Freitag und Sonnabend.
Frau Arno Heckert,
Gr. Ulrichstr. 24a.

Für sofort werd. gesucht bei guten Lohn und Kost
eine Verkäuferin
für Kindern,
ein Zimmer- u. Küchenmädchen,
eine Kochlernende
u. ein Hausdiener
C. Möglich,
Marktplatz Zörrenberg.

Stellen-Gesuche
Männliche

Ums. Kaufmann,
rüstig, Ein- und Verkäufer, experte John, Fabrik Jobe in Ausführung, sucht Stelle als Geschäftsführ. Kaution v. 1000 Mk. Betrieb. Off. u. J. 1240 a. d. Exp. d. Bl.

Gewandt. Kaufm.,
29 Jahre, firm in kaufmänn. Kontor- u. Expedit.-Arbeit, sow. Lohnwesen, sucht sof. Stellg.
Ia. Zeugnisse vorh. Offert. unt. A. 1241 an die Exped. dieses Blattes.

Suche Stellung
zum 1. 7. als (b4345
landwirtschaftlicher
Aufseher.
Bin tchtig und mit sämtlich. l. Arbeiten vertraut. Persönliche Vorstellung erfolgt sofort. Offerten an
August Jahnke,
Halle a. S., Jüd. Kühnstr. 7.

Suche Stellung
als Hof- oder Magazinverwalter in Kolonialwaren oder dergleichen. Gute Zeugnisse liegen zu Diensten eventl. auch Kaution. Offert. unt. D. 1184 an die Expedition dieses Blattes.

Belohnung
dem, welcher sofort
gepr. Maschinen-Schlossermeister
auf Grund von Bedrohung gehalten werden kann, sofort **Fahrzeug-Reparat.-Werkst.** oder **an Meister gelernten und Witwe weiterb., als Werkmeister Stellung nachweist.** ord. mit größerer Wohn. Off. u. J. 1189 an die Exped. dieses Blattes.

Maschinen-Schlossermeister
für sämtl. landwirtschaftl. Maschinen, Motorfahrzeuge, Autos u. Dampfmaschinen, sucht sofort Stellung
in ländlicher oder Gut, wo Wohnung m. Kost. in Betr. Offert. unt. K. 1190 an die Exped. dieses Blattes.

Klempner
sucht von 4 Uhr nachmittags an Beschäftig. Fleischg. Alt. Offert. unt. N. 1196 an die Exped. dieses Blattes.

Tüchtiger, fleißiger Kaufmann
30 Jahre alt, sich. Mechan., schöne Handschrift, sucht p. sofort Stell. b. bescheid. Ansprüchen. Off. u. H. 1168 a. die Exped. dies. Blattes.

Welch. Bäckermstr. w. m. 20j. Sohn als Gehilfe
einstellen? Erwünscht wr. Kost und Logis im Hause sein, und anständiges Behandlg., die erwidert wird.
Karl Pfingst,
Merseburgerstraße 10.

Elektro-Monteur
sucht sofort gutbezahlte Stellung. Offert. an **Bäckerstraße 8,** Hofr. links.

Weibliche

Friseuse.
Anfängerin, welche in Frit. u. Einlegen, Stellung. Offert. **F. Kafaj,** Bitterfeld, Leipzigerstr. 59 I.

Sauberer Frau,
Kriegsw., 37 J., wünscht einem passenden Herrn, m. nicht ausgeschl., die Wirtschaft zu führen. Werte ungeahnte unter C. 1243 an die Exp. d. Bl.

Geb. jg. Mädchen
20 Jahre, von anständig. Eltern, wünscht Stellung zum 1. 8. bei best. Anschl. als Stütze der Hausfrau, wo sie sich gleichzeitig im Haushalt vervollkommnen kann. Gefl. erbeten an **M. Körte,** Merseburg (Elbe) 3 Kanal.

Fräulein sucht Stellung als Kinderpfl. b. 6. u. 2 bis 3 Kr. a. 1. auf **Chorlotte Trendel,** Wittenberg 2.

Geb. junges Mädchen
21 Jahre, im Haushalt erfahren, sucht Anschluß in nur besserem Hause als
Stütze der Hausfrau
bei engstem Familienanschluß. Offerten unter E. P. postlagernd Gibichenstein. (b2242

Junges
Mädchen
sucht 1. 7. oder 15. 7. Stellung in besserem Haushalt, wo sie unter Leitung der Hausfrau kochen erlernen kann. Gefl. Offerten an die Filiale Zeitschenkel. (ma2407

Allein. jg. Mädchen
sucht Aufwartung für ganzen Tag. **Reichardt,** Laurentiusstraße 11.

Fräulein
sucht tagsüber Beschäft., ehrenl. als Aufw. für 1. oder 2. Tage. Off. unt. H. 1226 an die Exp. d. Bl.

Junges Mädchen,
welches an einem Friseurkursus teilgenommen hat, sucht Stellung als Lehrerausbildung. Gef. Offert. unter S. 1236 an die Exp. dieses Blattes erbeten.

Junge Frau
mit mehrjähr. Praxis, tüchtig, sucht Stellung, mögl. sofort. Offert. erb. unter V. 979 an die Exp. d. Bl.

Junge Frau sucht halbmittags Stellung, am liebsten als Wirtschaft, wo sie ihren Kinder Jungen mitnimmt. f. 28. Off. an Rc. Frau Kaufm. Hohenthurm.

Unterricht.

Privat-Tanzunterricht
erf. angenehm an jed. Zeit **Ad. Fröbe,** Gütchenstr. 1 p.

Unterr. u. Nachhilfe.
Deutsch, Rechnen usw. m. p. Nebr. Zeugnis 30, II. r. 1.

Wer leiht jung. Mädch. sofort und sicher Gabelsberger? Offerten mit Preis unter V. 1259 a. d. Exp. d. Bl.

Verloren Gefunden

Hund entlaufen!
Spitz, auf Namen „Klint" hörend. Wiederbring. gute Belohnung. **Winter, Rimmendorf, Hauptstr. 7.**

Silberne Brosche m. braun. Stein am Bettenmädchen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben.

Brieftasche
mit größerem Geldinhalt **v. Bahnhof Halle bis Wettinerstr. verlor.**
Ehrl. Finder erhält als Belohnung 10% des Inh. Wagnerstr. (b4356
Wettinerstr. 37, part.

Brieftasche m. Inh.
Sedanstraße verlor. Geg. gute Belohnung abzugeb. **Susanne Kaufmann,** Kim 18. 6. gold. D.-Uhr m. ff. Kette v. Schillerstr. bis Gerstenstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei **Riegler,** Schillerstr. 12, Hof.

Zwei Beutel m. Inh. **Deutsch. Theat.** Kieg. lass. Geg. Belohnung. Leipzigerstr. 36.

Terrier
entlaufen.
Gegen Belohnung abzuh. **Brauhaus Dölnitz.**
Deutsche Dogge zugelaufen. Zimmer 47, Gasthof Hohnbert.

Kapitalien

Geld-Darlehen
in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, bei so haben: tägliche Auszahlung von 500 M. an. Ref. Kaufm. Rud. Hafenitz, 45. p. l.

Geld gegen monatliche Ratenzahlg. verleiht **J. C. M. Meyer,** Hamburg 23.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Geld jeder Höhe, monatliche Ratenzahlung, verleiht sofort
H. Blume & Co.,
(1188) Hamburg 5.

9—11 000 M.
fund. vom Selbstgeber zum 1. Juli, 1. Hyp. 5 fl. Zinsen, Dachdeckermeister, Hofr. Ackerrundstück, ausnahmsl. Off. unt. B. P. 8641 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4, erb. (c3689

3000 Mk.
gegen Sicherheit und gute Zinsen sofort gesucht. Vermittler verbeten. Off. unt. K. 1250 an die Expedition dieses Blattes.

Beamte, Lehrer usw. erhalten Darlehen vom Selbstgeber. Näheres Albrechtstraße 21, II. l.

10 000 Mark
sof. ob. später auf II. Hyp. v. Selbstgeber ges. Off. unter O. 1234 an die Exp. dieses Blattes.

Welcher Kreditgeber bereitlist sich sof. mit 15 bis 20 Mille an bisher Maschinen- und Apparatebau-Firma. Einlagekapital wird m. 6 Proz. verzinst. Außerdem guter Gewinn flicht. Gefl. Angebote unter E. 1185 an d. Exp. d. Bl.

Kaufmann wünscht solide Beteiligung evtl. Geschäftskauf. Etwa 10 Mille vorhanden. Ausführliche Angebote unt. B. 1222 an die Exp. dieses Blattes erb.

Geld-Darlehen
(auch auf Möbel).
Hypotheken der Kapitalien erhalten Personen jeden Standes, auch solche in jeder Höhe. Tägl. Auszahlung.
Karl Kilian,
Jakobstr. 26, pt. tägl. 9–6.
Keine Hamburger Firma.

1000 Mark
auf einen Wechsel gegen
100 Mk. Verzinsung
und hohe Zinsen, die gut leihen gesucht. Gefl. Off. u. N. 1235 a. d. Exp. d. Bl.

Zur Vergrößerung meines Geschäfts suche ich sofort gegen Sicherstellung (r
5000 Mk.
Off. unt. L. 2721 an die Filiale Leipzigerstr. 31.

Kaufgesuche

Alte Gold-
Zahngebisse
auch einzelne Zähne, kaufe
Platinafälle
kauft die
Ein- und Verkaufs-Zentrale
Kl. Klausstraße 15.

Hamster-, Menzinurst-, Kanin-
und andere (32
Sorten Felle
Rohhaar und Wolle
kauft zu hohen Preisen
A. Weise,
Felle und Fellverbindung,
Naumburgerstraße 1.
Telephon 1667.

Gebrauchte, grobe (1158
Leinewand
in Stücken nicht unter 30x20 cm kauft p. Kilo 4.4
C. Rich. Ritter,
Flügel- und Pianofabrik, Zeitzerstraße 1.

Saute kündig
ausgel. Frauenhaar,
Kilo 20 M.
Tessen,
Magdeburgerstraße 23, I.
Kämmen nicht.

Weigen, alte und neue kauft zu höchst. Preisen
Schiffer & Co.,
Reichsstraße 22.
Reisegen. erbitte per Postkarte. Tel. 4880. (e

Hagen-, Hasen- und Kaninchenfelle,
Roßhaare u. Wolle
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danziowitz,
Fischerplatz 2
Retter 1178

Alte Cel., Staniol, Lump. u. Zeitung, zc. k. u. holt ab **Ludwig, Schwefelstraße 46,** Telephon 4187.

Hobelbänke,
Tischlerwerkzeuge
zu kaufen gesucht. Off. u. F. 1215 a. d. Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190620023/fragment/page=0003

Alte **Fahrraddecken und Schläuche** auch brauchbare, kauft zu hohen Preisen **Bieder, nur Große Steinstraße 35,** nur Gummiladen. 199

Häckselmaschine (gebrauchte) für Handbetrieb zu kaufen gesucht. **Dampfmühle Teutschenthal.** H. Tannemann. a0237

Autobereifung 700×100 und 800×120, sofort lieferbar, kauft b6229 **Masch.-Fabrik Arthur Vondran.**

AUTOMOBILE jeder Art zu kaufen gesucht. Gefl. Off. 172 **W. H. K. GRASSMANN, HALLE.** Forsterstrasse 23.

Suche eine gebr. Flügel-Tür oder gewöhnliche Tür, 1066 ungefähr 1,12—1,22 cm breit und 2,00 cm hoch. Gefl. Geschäftl. Lieferung. Wunderrichter, Berlin, Kl. Kurfürstenstr. 1.

Gebrauchte Packfässer Inhalt etwa 100 kg zu kaufen gesucht. H. M. Schmidt & Weber, Farbenfabrik, Schlettwein Sch.

Für Sattler und Tapezierer. Jedes Quantum grün d'Afrique kauft und zahlt per kg 4,50 Mk. ab jeder Station ohne Nachnahme. Polak, Sigler, Tailingen O. A. Balingen (Wttbg.) b2906

Schreibmaschine gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 1246 an die Exped. d. Bl.

Hamsterfelle, Maulwurfsfelle kaufen zu Höchstpreisen **Gebr. Danielowski,** Pelzverarbeitung, Stettin, Heerstraße 2.

Kaufe zu höchst. Preis. Mandoline, Lauten, Geige, Guitarre, Grammophon, Harm. **Musikinstrumente.** Phot. Apparate, Fernglas, Feder, Schmuck, Münzen u. Taschenuhr, Werst. 1 Kri. **Schleich,** Alter Markt 34, Telephon 2200. 11

An- und Verkauf von Maschinen und Motoren, **Reparaturen** an Fahr- und Motorrädern, Nähm. u. **Kinoapparat-Anlagen** Masch.-Repar.-Werkstätte **E. Köhler,** Steiner Handberg 23, Telephon 5157. 1

Fournierböcke zu kaufen gesucht. Ofn. u. S. 1216 a. d. Exp. d. Bl.

Tennisballe 76 Dentimeter Spalitt. Oberbremsen Größe 37 zu kaufen gesucht. Ofn. an Schulz, Landsberterstr. 12.

Zeitungen, 1 Spiegel mit Kaufbrieb, sowie **Spiegel** zu verkaufen, auch zerbrochene, Wittenberg, Steinmetz 24.

Briefmarken-Sammlung zu kaufen gesucht. Off. an Hertz, Gotz 10.

Neue Nähm. 1 Jahr, Jung. zu kaufen gesucht. Off. nach Magdeborterstr. 8, 1. r.

6-Zylinder Cr. 46 zu kaufen gesucht. Off. unter Herrnstraße 52, 2 Tr.

Tischtennis, 80—100 cm lang, 50 cm hoch, 30 cm breit, 1 Paar Bespannungen 4. **Steger,** Hummelwerft.

Kaufe Alts Möbel, Federbetten, Sofas, ganze Nachlässe auch alte, zerfallene Preise. Otto Wünsche, Steinstraße 20.

Herren-Zentralsch. Gr. 44 zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 1555 an die Exped. d. Bl.

Herren-Schlafrock. 43—44 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten nach Salzerstraße 41 III. r.

Blatt od. Kiespode und Kettenhund gef. Off. an Wm. Simon, Schwerterstraße 14.

Ein Klavermaniel zu kauf. gesucht. Offerten nach Herzstraße 4, 1. r.

Trockenung oder Trocknung, sehr g. erg. für 1. Weltkrieg gesucht. Angebote mit Preis 2c. an Thalh. Maschenfabrik, Brokerstraße 7.

Ein 8. neues Kinderfahrrad Größe 34 zu kaufen gesucht. Franz Wrestil, Gr. Ulrichstr. 11, Hof.

Gebrauchter Gartenschirm zu kaufen gesucht. Kunzendorf, Leipzigerstraße 12.

Erkältungsmäsche kauf. gef. Nach. u. B. Magnetstr. 38, III.

Gebr. Chaiselongue zu kaufen gesucht. Döring, Pl. Mauritzmarkt 4.

Guterh. Terrarium f. Inf. u. Werden, Jacobstraße 35, 1.

Golsbezug sucht zu kaufen (a0222 Paul Weber, Altstadt.

Neue oder zurrbaft. Kinderstühle Größe 28 und heller Lederstuhl, mist. Größe, zu kauf. gef. Angebote, Bodenstr. 2, III.

Reismen-Feldstecher zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisang. u. Wergeb. unter T. 9487 an die Expedition dieses Blattes.

Für Einrichtung suche einige mir gute alt **Gemälde** neu **Teppiche** u. ant. Kunstgegenstände. Offerten unter 1555 an die Expedition bd. Bl.

Klavp-Kamera 10×15 oder 13×18, mit Doppelverschluß, lw. Objektiv zu kaufen gesucht. B. Schmidt, Naumburgerstraße 8, Blumengeschäft.

Jackett-Anzug f. 16. Junge zu kaufen gesucht. Off. an die Exp. d. Bl. 9Bbeplatz.

Damen- u. Herren-Radfuche zu kaufen. **Baumann,** Freyschmidt 11, Gutenstraße, Schneidermeist.

2 Futterscheine u. 1 sprungsch. Eber verkauft Meine, Zörbig b. Frankenthal.

2 kupferne Kessel zu verkaufen. Gr. Steinmetzstraße 6.

Elei mit Geschirr abzugeben. Hinze, Gebesgie. Bernburg b. Kaltenbrunn 9.

Klärtrog-Ziegen zu verk. wortlicht. 30 St. **Ein ungarischer,** Kläbriger, trommel, hochfein, ungeleitet

Hengst, eine und zweispännig im Geschirr, und ein 12jährig. **brauner Wallach** zu verk. evtl. gegen ein paar gute, weiteiger Pferde zu vert. Paul Kunerwal, Geldenhainer, Halleschestraße Telephon 2. (a0 Gr. Alts-Kleiderhandl. Kleiner Hornbergstraße 23.

Ziegenläm. u. Böck. Kaninchen, Meerschweinchen verkauft preiswert

Schweinchen, 24 St. f. Kaufe häufig alle Sorten Pelz. Hutendorf. Geberstr. 19, 1.

1 Kaninchenstall zu verkaufen Bleichwege 2, part.

2 kl. Kuhen, auch einzeln, zu verkaufen bei Ulrichstraße 4.

Franz. Nielen-Silber. Gebe aus meiner Speis-Kuchl, mit 1 und Obrenpfeifen prämiiert, 9 bis 10 Pfund schwer

8 Kannichen, 2 Mon., 1 Kannichen, 3 Mon., 1 Ziege, 13 Mon., geb., etwaiges gewonnen prämi. 30. A. Hirzel, Hohenstraße 20.

Pferde-Verkauf. 2 Stute 2250 Mark, 2 langschwerl. mittelschwr.

Arbeitspferde, gut gemäßt, mehrere neue und ältere Kunst- und Steingeschirre, verschiedene Wagen verk. Louis Witteborn, Mansfeldstraße 64, T. 4474.

2 Futterscheine u. 1 sprungsch. Eber verkauft Meine, Zörbig b. Frankenthal.

Elei mit Geschirr abzugeben. Hinze, Gebesgie. Bernburg b. Kaltenbrunn 9.

Klärtrog-Ziegen zu verk. wortlicht. 30 St. **Ein ungarischer,** Kläbriger, trommel, hochfein, ungeleitet

Hengst, ein- und zweispännig im Geschirr, und ein 12jährig. **brauner Wallach** zu verk. evtl. gegen ein paar gute, weiteiger Pferde zu vert. Paul Kunerwal, Geldenhainer, Halleschestraße Telephon 2. (a0 Gr. Alts-Kleiderhandl. Kleiner Hornbergstraße 23.

Von Sonntag den 22. d. Mts. ab steht wieder ein frischer Transport 10153 allerbester, schwerster, belgischer

Arbeitspferde, darunter viele **Zuchtstuten** bei uns zum Verkauf. Außerdem empfehlen wir ständig große Auswahl **Absatzfohlen** belgischen Schlages. **Gebr. Schwab** Halle a. S., Delitzscherstr. 12/13. Bernhr. 6466.

1 großes Pferd, zugfest, 2 mittlere Pferde, zugfest, 1 Rollwagen, 1 Höhlwagen, 1 Treibmiswanne mit Gewichten, 3 Paar Kustane zu verkaufen. **Alter Markt 27, Hof, Goldener Pflug.**

Empfehle eine frische Auswahl prima **Arbeits- und Wagenpferde** sowie sehr starke **Maultiere** für jede Arbeit geeignet, zum Verkauf. b2519 **S. Pfifferling, Halle** Brandstr. 17. Tel. 6288.

Pferd, leichter Wallach, 7 J. alt, steht unt. vollständ. Garantie zum Verkauf. Landsberterstr. 66.

1 Ziege, ca. 75 Pfd. leb. Gewicht, 300 M., 1 Ziege, ca. 60 Pfd. weiß, 1 Ziege, 400 M., zu gesehen Bäckerstraße 60 M., 4 St. Ziegen, 60 M. zu verkaufen bei Hauptz. Petersstraße 18.

Milchmaschine Schweizer Ziegen zu verkaufen. Großer, Spitze 21, Hof pt. Ein Paar Pferde (Stute), Fuchs u. Brauner, sowie ein Zweisitz, junge Kühe Gänse u. 1 gut erhaltener Handwagen b. a. bt. Willh. Wiemann, Ziemitz b. Halle.

Von 20 meist jungeren schweren (a3590 **Arbeitspferden** verkauft 8 Stück zur Preiswert. Besichtigung jederzeit im Gestüter, am besten Sonntags im Stalle. **E. Göbe,** Radegastsstadt, Halle a. S., Georgstraße 12. Telephon 1744.

Küken hat abzugeben **Freimut Horsleben,** Hefe-Heidelberg Bahn, Nielsen-Stiden verkauft Rest, Möhlenstr. 22.

Schlachtreife Gänse verkauft **A. Bychsch,** Komm. Rest Kaiserwert.

Ein Ziel zum Reiten **für Kinderfest** zum Sonntag nachmittag den 22. Juni 1919 gesucht. Mitteilungen an Ziegl. Magdeburgerstr. 106, Hof 2 Treppen, rechts. (a

1 kurter Rude und ein fast neues Kinder ist billig zu verkaufen. Zörbig, Alter Markt 11.

Wegen Nachzuchts ein sehr großer, mittelstarker, sehr majestät. (a2122 **Arbeitspferde,** 7 Jahre alt, zu verkaufen. Adolf Mittenzwei, Geppin.

Am Sonnabend und Sonntag haben wir zwei Transporte, meist jüngere

schwerste Belgier aus. Dieselben werden paarweise, jedoch auch einzeln sofort preiswert verkauft. Es befinden sich darunter erstklassige Zuchtstuten, außerdem haben wir noch mehrere Paare **eleg. Wagenpferde** zu verkaufen. c0229 **Stephan & Lutsche,** Töpferplan 3.

Bernhr. 6543.

Hammellämmer-Verkauf **Domäne Langenhogen.** a0225 Kaufe jederzeit 11519 **Schlachtpferde** und zahle bekanntlich die höchsten Preise. Bei Notschlachtungen sofort zur Stelle bei reeller Bedienung. **Wilhelm Haundorf,** Roßschlächterei, Merseburg a. S., Oberpreitzerstr. 4, Telephon 496.

1 Sonnenpferd, 3 Mitnehmerpferde, **W. Müller,** verk. Preismielerstraße 25. 1. (1086

Zu jüngst Gänse zu verkaufen. **Elsie Lochau Nr. 8,** 2 langschw. Preußen, Gebäude, gesund, fleißig und trommel.

1 Fuhse, stabend, **1 Holsteiner Wagenpferd,** brauner Wallach, hinter im Wagen, hoch, Hofbesitzerwagen und Kastenwagen verkauft Rost, Möhlenstr. 22.

Schlachtreife Gänse verkauft **A. Bychsch,** Komm. Rest Kaiserwert.

Ein Ziel zum Reiten **für Kinderfest** zum Sonntag nachmittag den 22. Juni 1919 gesucht. Mitteilungen an Ziegl. Magdeburgerstr. 106, Hof 2 Treppen, rechts. (a

1 kurter Rude und ein fast neues Kinder ist billig zu verkaufen. Zörbig, Alter Markt 11.

Wegen Nachzuchts ein sehr großer, mittelstarker, sehr majestät. (a2122 **Arbeitspferde,** 7 Jahre alt, zu verkaufen. Adolf Mittenzwei, Geppin.

Ein großer Transport

junger, sowie auch volljähriger **ostpreußischer u. ungarischer**

Reit- u. Wagenpferde in allen Farben und Größen in einer Auswahl **von ca. 100 Stück** (zum großen Teil Apfelschimmel) ist eingetroffen. Ferner ständige Auswahl in schweren belgischen und dänischen, auch leichteren, meist 4- und 5jährigen, auch älteren **Arbeitspferden** die ich unter den denkbar günstigsten Bedingungen zum Verkauf stelle. z3712 **GEORG ARNDT** Delitzscherstr. 8, Magdeburgerstr. 66, Tel. 2185.

Jungen Hahn mit 8 Jungen verkauft Brauenberg. 1 Sommer, 1 J. Eichengeschirre, 1 Spitzhunmaschl., 2 Paar Arbeitsseile, 1 W. Trotzkopfstraße 22.

Ein Pferd, groß, blauäugig, Rasse, mit Jungen, billig zu verkaufen. Steel, Leipzigerstraße 16.

30 Stück Junge, große Gänse zu verkaufen. Hermann Friedl, Schifferstraße 41, 2 Treppen.

Von Sonnabend 12 Uhr an **und Sonntag** kommt **ein Transport junger Gänse** 1. Wert. O. Herrling, Weinmeisterstraße 12.

Gutmelkende jüngere Ziege zu verkauf. Poes, Wimmenhof, Dampfmühle 38.

Junger Jagdhund zu kaufen gesucht. R. Schumann, Steinweg 46/47.

Erstklassige Ziege zu verkauf. Paul, Gr. Gotenstr. 9.

Kaninchen mit 5 Jungen sofort zu verkaufen Kirchmann, Wismarstraße 3, 1.

2 Stck. Junge Gänse und 3 Stück Enten zu verkaufen Hoher, Glaucharrstraße 62.

Mehrere gute Milchziegen zu verkaufen. Steinhauer, Gebenstorfstr. 3.

2 Pak-Pferde wirtschaftl. Stücke, langstehend, 6 Jahre alt, sehr schwer, und zugleich für alle Zwecke, mit neuen Gebäuchsen und fast neuem Zeug, wegen Wirtschaftsaufgabe zu verkaufen, auch einzeln. Arbeitsplatz 5.

Heiraten

Witwe, 30 J., geschäftl. in eig. Betrieb, M. tätigen Wert. zu geb. S. zw. Heirat. Gefl. Off. u. 1. 1. 1. an die Gef. Leipzigerstr. 54.

Witwe, 40 J., ohne Anhang, sucht Bekanntschaft mit gut situiertem Herrn zwecks Heirat. Gefl. Off. u. 1154 a. d. Exped. d. Blattes.

Junges Mädchen, kath. (ev.), 20 J. alt, 1,65 Mtr. groß, wünscht nette Dame f. s. f. 1. 1. 1. Heirat. Gefl. Off. mit Bild unter Angabe d. Adresse. Gefl. Bild wird sofort zurückgesandt. Off. u. B. 1225 a. d. Exp.

Verschiedene

Kindbettbinden Zur Zeit nur für ganz groben Linnen. Zwecks Kaufgesuche Besprechung bitte Kaufgesuche. Lieferung L. 901 bis 23. 6. bequem. Kaufgesuch. 4

Gut 8 Wochen altes **Kind (Mädchen)** als eigen abzugeben. Off. unt. T. 5447 an die Exped. dieses Blattes.

Lebensmittel. Speck Pfund 20 M. Schmalz Pfund 24 M. Reis Pfund 7 M. Chocolade Pfund 18 M. Kakao Pfund 47 M. Zentlichtseife, ca. 350 g. Pfund 12 M. Tee, div. Pfund 32 M. Weiß-Stärke Pfund 28 M. Versand gegen Nachnahme. **Jakob Rathgeber, Darmstadt,** Markt 8. Telephon 1018. (b2967

Prima Fahrrad- u. Nähmaschinen-Oel, sowie Bohnerwachs und Fußböden-Oel, jeder Stein und größere Posten liefert. (a0512 **Karl Kuhlow,** Vertreter für Handel und Industrieberuf, Bernburg, Jg. Tel. 4017.

Bitter garant. reiner Tabak, an Selbstverbr. (Stellen erlaubt) 100 Stck. 1. Zigarettes, 100 Stck. zu 55 M., 100 Stck. zu 65 M., 100 Stck. zu 75 M., 100 Stck. zu 85 M., 50 Stck. zu 30 M., 50 Stck. zu 35 M., 50 Stck. zu 40 M., 25 Stck. zu 20 M. Versandgeschäft Ernst, Wernigerode a. H., Postfach 1. Versand nach (b6504 nahe und fern.

Briefe 2c. Fabrik-Briefe.

Achtung! Wer hat noch neue u. alte Briefe, prima neue Briefe, hat gefarbt, bis 19. Januar, 1919 über Stammkartenmarkt, alte Briefe, Briefpapier, Briefumschläge, Postkarten, Briefe, Briefe, Briefe